

Grußwort

Sehr geehrte Herren und Damen,

vor 40 Jahren hat der Verein für Behindertenarbeit (VfB) das erste gemeinsame Wohnprojekt von Familien und Menschen mit und ohne Behinderung gegründet. Vier Jahrzehnte gelebte inklusive Gemeinschaft und tatkräftiges Engagement liegen hinter Ihnen. Herr Weber und viele Mitstreiter und Mitstreiterinnen zeigen mit ihrem engagierten Einsatz, dass neue Wege entstehen, wenn man sie gemeinsam geht.

Heute bietet der VfB Hachenburg zusammen mit seinen Tochtergesellschaften, der Gemeinnützigen Gesellschaft für Behindertenarbeit und der HSG Hachenburger Service gGmbH, vielfältige bedarfsorientierte Angebote. Hier können erwachsene Menschen mit geistigen, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigungen selbstbestimmt wohnen, arbeiten und leben. Von der Wäscherei „Delfin“ bis hin zu den wohn- und tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen mit Behinderungen – der VfB steht für gelebte Teilhabe und Gemeinschaft.

Liebe Engagierte, Mitglieder und Mitarbeitende, besonders beeindruckend finde ich, dass Sie nicht stehenbleiben und sich unermüdlich mit vollem Elan weiterentwickeln. Vor einem Jahr haben Sie die GfB Akademie gegründet, in der sich Mitarbeitende aus der Region und darüber hinaus fort- und weiterbilden können. Und diesen Sommer sind Sie in Hachenburg mit einem weiteren Wohnangebot an den Start gegangen.

Damit weisen Sie in die Zukunft. Für meine Landesregierung und mich ist klar: Die Zukunft muss inklusiv und vor allem gemeinsam ausgestaltet werden. Es liegt an uns, die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen noch stärker zu schützen.

Diese Überzeugung kommt in der Politik der Landesregierung für Menschen mit Behinderungen zum Ausdruck. Beispielsweise haben wir das Landesinklusionsgesetz überarbeitet, setzen das aktuelle Bundesteilhabegesetz landesrechtlich um und schreiben den Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention fort.

Um auf diesem Weg weiter Schritt für Schritt voranzukommen, brauchen wir als Gesellschaft das Engagement aller Beteiligten vor Ort, in den Gemeinden und Städten. Wir brauchen die Erfahrung und das Wissen der bestehenden Einrichtungen und Dienste, ihre Kompetenz und ihre Partnerschaft, ihre Kooperation und Mitarbeit bei der Umsetzung der anstehenden Aufgaben. Es ist deshalb sehr wichtig, verlässliche und kompetente Partner wie den VfB Hachenburg an der Seite zu haben. Stellvertretend für alle danke ich den Vorstandsmitgliedern sehr herzlich für die breit aufgestellten Angebote in Trägerschaft des Vereins.

Zu Ihrem Jubiläum gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Sie können stolz auf Ihren bisherigen Weg zurückblicken und das Erreichte zusammen mit Freunden und Freundinnen, Unterstützern und Unterstützerinnen und Bewohnern und Bewohnerinnen feiern. Für Ihr zukünftiges Wirken wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Tatkraft, Erfolg und Freude.



Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz